

Potsdam, 28. September 2026

Pressemitteilung

Nummer: 199/2026

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13,
14467 Potsdam

Pressesprecher

Kontakt: Gabriel Hesse

Telefon: 0331 866-7011

0331 866-7019

Mobil: 0174 6999572

E-Mail: pressestelle@mleuv.brandenburg.de

Internet: <https://mleuv.brandenburg.de>

Social
Media



Landfrauen übergeben schönste Erntekronen an Landtag, Staatskanzlei und Agrarministerium

Erntekronen sind echtes Kunsthandwerk und Teil des ländlichen Brauchtums. In Brandenburg gehört es zur guten Tradition, dass die Landfrauen ihre schönsten Erntekronen dem Landtag und der Landesregierung übergeben, damit sie in der Landeshauptstadt öffentlich aufgestellt werden. Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und Landwirtschaftsministerin Hanka Mittelstädt haben heute auf dem Spargel- und Erlebnishof Klaistow die drei Siegerkronen des diesjährigen Erntekronenwettbewerbs entgegengenommen und mit Landfrauen sowie den Erntekronen-Teams über ihre Arbeit und das ehrenamtliche Engagement in Brandenburgs Dörfern gesprochen.

Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke bedankte sich bei den engagierten Landfrauen und sagte: „Wenn die Erntekronen kunstvoll gebunden werden, ist die Ernte eingebracht. Die prächtigste der Wettbewerbs-Kronen wird im Plenarsaal stehen, an einen arbeitsreichen Sommer erinnern und die Anliegen der Landfrauen und Landmänner bekräftigen, die das Getreide geschnitten, Halme ausgewählt und mit Kornblumen und Schleifen gebunden haben. Die Erntekrone im Landtag gibt Anlass, den Menschen in der Landwirtschaft für ihre unermüdliche Arbeit herzlich zu danken, für die Grundlage unserer Ernährung, unseres Lebens in Stadt und Land.“

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke: „In jeder Erntekrone steckt mehr als Getreide, Stroh und handwerkliches Geschick: Sie erzählt von der Arbeit auf den Feldern, vom Rhythmus der Jahreszeiten und von der Verbundenheit der Menschen mit ihrer Heimat. Die Landfrauen bewahren dieses ländliche Brauchtum nicht nur, sie geben ihm jedes Jahr aufs Neue ein Gesicht. Dass eine der schönsten Erntekronen nun in der Staatskanzlei ausgestellt wird, freut mich besonders. Sie erinnert uns im politischen Alltag daran, wo Brandenburg seine Wurzeln hat und wie viel Kraft in unseren ländlichen Regionen steckt.“

Landwirtschaftsministerin Hanka Mittelstädt: „Unsere Landfrauen sorgen mit ihrem vielfältigen Engagement für Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Erntekronen stehen für die Verbundenheit von Mensch und Natur. Sie sind ein Symbol der Dankbarkeit für die eingebrachte Ernte und zeugen

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

von gelebter Traditions- und Brauchtumspflege. Zugleich spiegelt ihre Pracht die Vielfalt der Landwirtschaft wider. Das Binden einer Erntekrone ist weit mehr als ein Handwerk: Es ist ein starkes Zeichen für Gemeinschaft in unseren Dörfern. Bis zu 600 Arbeitsstunden fließen in eine einzige Krone – Zeit, in der Menschen zusammenkommen, sich gegenseitig unterstützen und füreinander da sind. Ich danke allen Landfrauen für ihr unverzichtbares Engagement.“

Antje Schulze, Vorsitzende des Brandenburger Landfrauenverbandes: „Wir Landfrauen packen an und gestalten unsere Heimat. Die traditionelle Übergabe der Erntekronen an Landtag, Staatskanzlei und Landwirtschaftsministerium bietet uns jedes Jahr eine wertvolle Plattform, um direkt mit der Landespolitik ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns über die Wertschätzung, die uns hier entgegengebracht wird. Gleichzeitig nutzen wir diese Begegnung, um den Politikerinnen und Politikern ganz direkt zu vermitteln, wo den Menschen im ländlichen Raum aktuell der Schuh drückt.“

Die Wahl der Siegerkronen 2026 erfolgte im Rahmen des Brandenburger Dorf- und Erntefestes, das am 12. September in Damelang im Landkreis Potsdam-Mittelmark gefeiert wurde. Beim 31. landesweiten Erntekronenwettbewerb belegte den ersten Platz der **Kreislandfrauenverein Oberhavel e.V.**, die Plätze zwei und drei gingen an die **Ortsgruppe Weseram** vom Kreislandfrauenverband Potsdam-Mittelmark e.V. und an das **Team „Wir Buchholzer“** aus dem Landkreis Oder-Spree. Ihre Kronen werden in den kommenden Wochen im Landtag, in der Staatskanzlei und im Landwirtschaftsministerium in Potsdam zu sehen sein.

Zum ersten Mal nahm eine von Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren gefertigte Krone an dem Landeswettbewerb teil; die Krone vom **Team „Michelsdorfer Kinder“** aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark wird im Bildungsministerium aufgestellt – das ist dort eine Premiere.